

Red Hat Certified Engineer Exam (EX294)

ID EX294 Preis 530,- € (exkl. MwSt.) Dauer 1 Tag

Sonderregelung KIOSK/Remote Examen

Bitte beachten Sie die abweichenden Stornobedingungen für Red Hat Individual Examen (KIOSK / Remote).

Die Laufzeit von 365 Tagen beginnt ab dem Bestelldatum. Es ist kein Rücktritt vom Kauf möglich.

Alle Käufe von Red Hat KIOSK / Remote Examen sind Vorkasse pflichtig und nicht erstattungsfähig.

Kursüberblick

Mit dem leistungsbasierten Red Hat Certified Engineer (RHCE) Exam (EX294) werden Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf die Verwaltung mehrerer Systeme mit Red Hat® Ansible® Engine und die Ausführung allgemeiner Systemadministrationsaufgaben für eine Reihe von Systemen mit Ansible getestet. Die hier nachgewiesenen Kompetenzen bilden die Basis für die Systemadministration vieler Red Hat Produkte.

Wenn Sie dieses Exam bestehen, sind Sie Red Hat Certified Engineer. Ein RHCE® ist ein Red Hat Certified System Administrator (RHCSA), der Red Hat® Enterprise Linux® Aufgaben automatisieren, neue Red Hat Technologien integrieren und mithilfe von Automatisierung die Effizienz verbessern und Innovationen fördern kann. Eine aktuelle Zertifizierung als RHCSA ist Voraussetzung für die Zertifizierung als RHCE. Wenn Sie sich über den RHCE hinaus weiterbilden wollen, kann Ihnen diese Zertifizierung auch als Ausgangsbasis für unsere höchste Zertifizierungsstufe dienen: Red Hat Certified Architect.

Die für diese Prüfung aufgelisteten Ziele basieren auf der letzten verfügbaren Red Hat Produktversion.

Zielgruppe

- Erfahrene Red Hat Linux-Systemadministratoren, die auf Wunsch ihres Unternehmens oder aufgrund eines Auftrags (Richtlinie DoD 8570) ihre Fertigkeiten nachweisen müssen

oder ein Zertifikat brauchen

- Teilnehmer, die den Kurs [Red Hat Enterprise Linux Automation with Ansible \(AU294\)](#) absolviert haben und gerade dabei sind, Red Hat Certified Engineer (RHCE) zu werden
- Teilnehmer, die gerade dabei sind, Red Hat Certified Architect (RHCA) zu werden
- Systemadministratoren, die ihre Kompetenzen in Bezug auf die Verwaltung mehrerer Systeme demonstrieren möchten
- IT-Profis, die in einer DevOps-Umgebung tätig sind und ihre Kompetenzen in Bezug auf die teilweise Automatisierung ihrer Aufgaben nachweisen möchten
- Red Hat Certified Engineers, deren Zertifizierung nicht aktuell ist oder demnächst abläuft, und die sich erneut als RHCE zertifizieren lassen möchten

Voraussetzungen

- Erhalten Sie die Zertifizierung als Red Hat Certified System Administrator (RHCSA) oder vergleichbare Erfahrung. Dies ist erforderlich, um die Zertifizierung als Red Hat Certified Engineer (RHCE) zu erhalten.
- Teilnahme an den Kursen [Red Hat System Administration I \(RH124\)](#) und [Red Hat System Administration II ohne RHCSA Examen \(RH134\)](#) oder dem [RHCSA Rapid Track Kurs \(RH199\)](#) oder vergleichbare praktische Erfahrungen als Systemadministrator für Red Hat Enterprise Linux
- Teilnahme am Kurs Red Hat System Administration III: Linux Automation with Ansible (RH294) oder vergleichbare praktische Erfahrungen
- Prüfung der Ziele für das [Red Hat Certified System Administrator \(RHCSA\) Exam \(EX200\)](#)
- Prüfung der Ziele für das Red Hat Certified Engineer (RHCE) Exam for Red Hat Enterprise Linux 8 (EX294)
- Nehmen Sie an unserem kostenlosen Einstufungstest teil, um den Kurs zu finden, der Ihre Vorbereitung auf diese Prüfung am besten unterstützt.

Vorbereitung

Red Hat empfiehlt als Vorbereitung die Kurse [Red Hat System Administration I \(RH124\)](#), [Red Hat System Administration II ohne RHCSA Examen \(RH134\)](#) und [Red Hat Enterprise Linux Automation with Ansible \(AU294\)](#). Die Teilnahme an diesem Kurs ist nicht vorgeschrieben. Es kann auch nur die Prüfung abgelegt

werden.

Auch wenn die Teilnahme an Red Hat Kursen einen wichtigen Teil der Prüfungsvorbereitung darstellt, ist sie keine Garantie für das Bestehen der Prüfung. Vorherige Erfahrung, Praxis und Eignung sind darüber hinaus wichtige Erfolgsfaktoren.

Zur Systemadministration für Produkte von Red Hat sind zahlreiche Bücher und andere Ressourcen erhältlich. Eine offizielle Empfehlung zur Nutzung solcher Materialien für die Vorbereitung auf die Prüfungen gibt Red Hat jedoch nicht. Dennoch kann sich weiterführende Literatur stets als hilfreich erweisen.

Kursinhalt

Als Kandidat für das RHCE Exam sollten Sie mit folgenden Zuständigkeiten vertraut sein:

Erfolgreiche Ausführung aller Aufgaben eines Red Hat Certified System Administrators

- Kenntnis und Verwendung wesentlicher Tools
- Ausführung laufender Systeme
- Lokalen Storage konfigurieren
- Dateisysteme erstellen und konfigurieren
- Bereitstellung, Konfiguration und Pflege von Systemen
- Verwaltung von Nutzern sowie Gruppen
- Sicherheitsmanagement

Kenntnis der Kernkomponenten von Ansible

- Inventare
- Module
- Variablen
- Fakten
- Schleifen
- Bedingte Aufgaben
- Plays
- Umgang mit Aufgabenfehlern
- Playbooks
- Konfigurationsdateien
- Rollen
- Nutzung der bereitgestellten Dokumentation, um spezifische Informationen zu Ansible-Modulen und -Befehlen zu suchen

Verwenden von Rollen und Ansible Content Collections

- Rollen erstellen und mit ihnen arbeiten
- Rollen installieren und in Playbooks verwenden
- Content Collections installieren und in Playbooks

verwenden

- Abrufen einer Reihe verwandter Rollen, ergänzender Module und anderer Inhalte aus Inhaltssammlungen und deren Verwendung in einem Playbook.

Installation und Konfiguration eines Ansible-Kontrollknotens

- Erforderliche Pakete installieren
- Statische Host-Inventory-Dateien erstellen
- Konfigurationsdateien erstellen
- Statische Inventories zur Definition von Host-Gruppen erstellen und verwenden

Konfiguration gemanagter Ansible-Knoten

- SSH-Schlüssel erstellen und auf gemanagte Knoten verteilen
- Eskalation von Rechten auf gemanagten Knoten konfigurieren
- Bereitstellen von Dateien auf verwalteten Knoten
- Analysieren einfacher Shell-Skripte und deren Konvertierung in Playbooks

Ausführen von Playbooks mit dem Automation Content Navigator

- Kenntnisse im Ausführen von Playbooks mit dem Automation Content Navigator
- Suchen nach neuen Modulen in verfügbaren Ansible Content Collections mit dem Automation Content Navigator und deren Verwendung
- Verwenden des Automation Content Navigator zum Erstellen von Inventaren und Konfigurieren der Ansible-Umgebung

Erstellung von Ansible Plays und Playbooks

- Mit häufig genutzten Ansible-Modulen arbeiten können
- Variablen für den Zugriff auf die Ergebnisse der Befehlsausführung einsetzen
- Bedingungen zur Steuerung der Play-Ausführung nutzen
- Fehlerbehandlung konfigurieren
- Playbooks zur Konfiguration von Systemen in einen bestimmten Zustand erstellen

Automatisierung von RHCSA-Standardaufgaben mit Ansible-Modulen, die mit Folgendem arbeiten:

- Software-Pakete und -Repositories
- Services
- Firewall-Regeln
- Dateisysteme
- Storage-Geräte
- Dateiinhalte

- Archivierung
- Aufgabenplanung
- Sicherheit
- Benutzer und Gruppen

Content verwalten

- Templates zur Erstellung benutzerdefinierter Konfigurationsdateien anlegen und verwenden
- Ansible Vault in Playbooks zum Schutz sensibler Daten verwenden

Wie bei allen leistungsbasierten Red Hat Prüfungen müssen die Konfigurationen nach einem Neustart ohne weiteres Eingreifen bestehen bleiben.

Prüfungsformat

Bei dieser praktischen Prüfung müssen die Teilnehmer mit der Red Hat Ansible Engine Aufgaben der realen Arbeitswelt ausführen. Den Teilnehmern werden mehrere Systeme zur Verfügung gestellt, auf denen sie Ansible Engine installieren und konfigurieren sollen. Danach führen sie standardmäßige Systemadministrationsaufgaben aus, die mit Tätigkeiten aus ihrem Arbeitsalltag vergleichbar sind.

Sie müssen Ansible Playbooks erstellen und anhand dieser Playbooks Systeme für spezifische Rollen und Verhaltensweisen konfigurieren. Die Arbeit wird bewertet, indem die erstellten Playbooks in frisch installierten Systemen angewendet werden. Dann wird geprüft, ob diese Systeme und die dazugehörigen Services einwandfrei funktionieren.

Während der Prüfung erhalten die Teilnehmer eine Liste mit den Aufgaben, die sie für ihre Prüfungsziele durchführen müssen. In den meisten Fällen werden diese Ziele als spezielle Endzustände beschrieben, die erreicht werden müssen. Die Prüfung wird daraufhin bewertet, ob die Systeme den vorgegebenen Kriterien entsprechen.

Während der Prüfung besteht kein Zugang zum Internet, und es dürfen keine gedruckten oder elektronischen Dokumente zur Prüfung mitgebracht werden. Dieses Verbot schließt auch Notizen, Bücher oder sonstige Materialien ein. Bei den meisten Prüfungen steht die im Produktumfang enthaltene Dokumentation zur Verfügung.

Diese Prüfung kann im Rahmen unseres Remote-Testformats

auch virtuell absolviert werden.

Bekanntgabe von Prüfergebnissen

Die offiziellen Prüfungsergebnisse werden ausschließlich auf der Website Red Hat Certification Central veröffentlicht. Red Hat erlaubt Prüfern oder Trainingspartnern nicht, den Teilnehmern die Ergebnisse direkt mitzuteilen. In der Regel wird das Ergebnis innerhalb von drei US-Werktagen mitgeteilt.

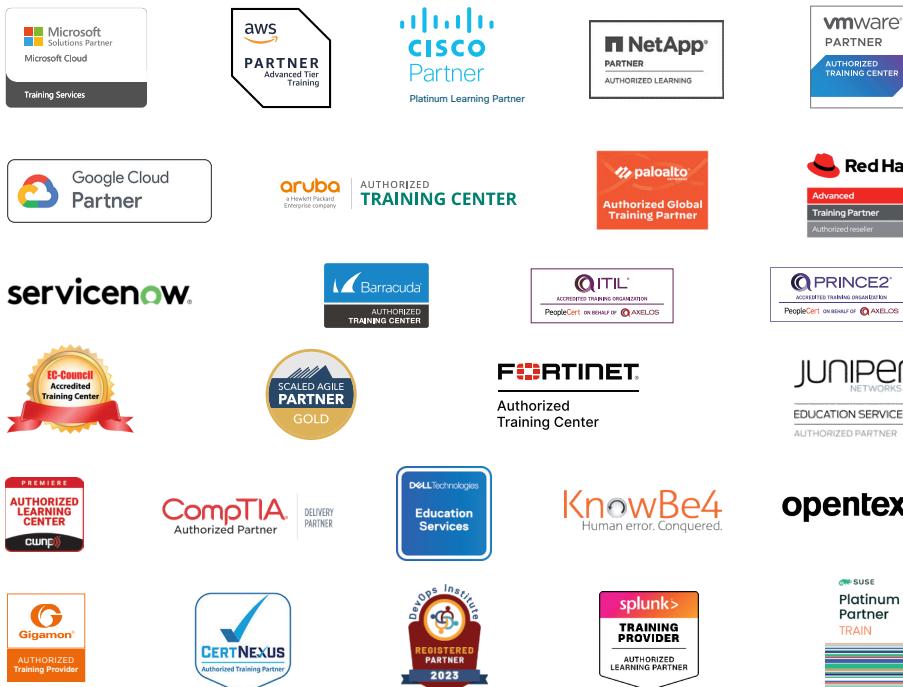
Die Prüfungsergebnisse werden in Form einer Gesamtpunktzahl kommuniziert. Red Hat erteilt keine Informationen über einzelne Prüfungselemente und gibt auch auf Anfrage keine weiteren Auskünfte.

Wenn Sie beim ersten Versuch nicht erfolgreich sind, können Sie die Prüfung einmal wiederholen.

Über Fast Lane



Fast Lane ist weltweiter, mehrfach ausgezeichneter Spezialist für Technologie und Business-Trainings sowie Beratungsleistungen zur digitalen Transformation. Als einziger globaler Partner der drei Cloud-Hyperscaler Microsoft, AWS und Google und Partner von 30 weiteren führenden IT-Herstellern bietet Fast Lane beliebig skalierbare Qualifizierungslösungen und Professional Services an. Mehr als 4.000 erfahrene Fast Lane Experten trainieren und beraten Kunden jeder Größenordnung in 90 Ländern weltweit in den Bereichen Cloud, künstliche Intelligenz, Cybersecurity, Software Development, Wireless und Mobility, Modern Workplace sowie Management und Leadership Skills, IT- und Projektmanagement.



Fast Lane Services

- ✓ Highend-Technologietraining
- ✓ Business- & Softskill-Training
- ✓ Consulting Services
- ✓ Managed Training Services
- ✓ Digitale Lernlösungen
- ✓ Content-Entwicklung
- ✓ Remote Labs
- ✓ Talentprogramme
- ✓ Eventmanagement-Services

Trainingsmethoden

- ✓ Klassenraumtraining
- ✓ Instructor-Led Online Training
- ✓ FLEX Classroom – Klassenraum und ILO kombiniert
- ✓ Onsite & Customized Training
- ✓ E-Learning
- ✓ Blended & Hybrid Learning
- ✓ Mobiles Lernen

Technologien und Lösungen

- ✓ Digitale Transformation
- ✓ Artificial Intelligence (AI)
- ✓ Cloud
- ✓ Networking
- ✓ Cyber Security
- ✓ Wireless & Mobility
- ✓ Modern Workplace
- ✓ Data Center



Weltweit vertreten
mit High-End-Trainingszentren
rund um den Globus



Mehrfach ausgezeichnet
von Herstellern wie AWS, Microsoft,
Cisco, Google, NetApp, VMware



Praxiserfahrene Experten
mit insgesamt mehr als
19.000 Zertifizierungen

Deutschland

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer GmbH

Tel. +49 40 25334610

info@flane.de / www.flane.de

Österreich

ITLS GmbH

(ITLS ist ein Partner von Fast Lane)

Tel. +43 1 6000 8800

info@itls.at / www.itls.at

Schweiz

Fast Lane Institute for Knowledge Transfer (Switzerland) AG

Tel. +41 44 8325080

info@flane.ch / www.flane.ch